

Fortbildung

08.05.2026 09:30 Uhr - 16:00 Uhr

Palliativtag „Trost für die Tröster – Trostquellen aus Philosophie und Literatur“ – Tanken Sie auf!

Einführende Überlegungen

Was hilft, wenn nichts hilft? Was schenkt Kraft, wenn der niedrige Wasserstand der Seele nicht zu leugnen ist, die Dinge nicht einfach positiv zu denken sind, der Kummer sich nicht einfach wenden lässt? Und was hilft uns gegen die Flucht ins Ausschalten, wenn wir genau an diesen Punkten im Stillen immer wieder ankommen und uns kaum trauen dies zuzugeben - uns selbst und der Welt gegenüber? Was hilft?

Einen Tag lang wollen wir uns dem Trost nähern und seinen Formen in Poetik, Philosophie und Theologie. Mit der Hilfestellung aus Gedichten, philosophischen Ideen und der spirituellen Dimension aus der theologischen Tradition lässt sich vielleicht etwas finden, das mildert und beruhigt, stärkt und Klarheit schafft? Wir werden uns fragen, was es auf sich hat mit der Solidarität denen gegenüber, die auch in der dunklen Stunde zweifeln, was es bedeutet, Leid nicht immer nur zu meiden und uns weniger isoliert zu denken. Ein Gegenüber zu suchen, einen Ort zu finden und zu wissen, da wartet Kraft, wird daher nicht nur die Inhalte des Tages ausmachen, sondern auch seine Struktur. So kann an Troststationen, durch Gedichte, Austausch und Ideen herausgefunden werden, was gut tut im Suchen, was heilt im Vernarben.

Und nicht zuletzt: Nutzen Sie die Chance zum kollegialen Austausch und gehen Sie gestärkt in Ihren beruflichen Alltag.

Inhalte

PROGRAMM

Begrüßung und Moderation Anke Thiede

Vorstellung der Personen im Podium und des Trostbaumes

Literarische Einstimmung: „Worte die tragen“

Anna Pabst

“Was hält uns hier eigentlich? Philosophische Ideen vom Trost“

Impulsvortrag, Dr. Celina von Bezold

Pause

„Tröstet, tröstet mein Volk...“ (Jes 40,1) - Die Bibel als Trostbuch

Impulsvortrag, Pfarrer Dr. theol. Christoph Seidl

Mittagspause

Literarische Spaziergang – gemeinsame Gehzeit in kleinen Gruppen (ca. 30 Min.)

Vorstellung der Workshops und der Akteure

Wege des Trostes in parallel verlaufenden Troststationen

Kaffeeplausch

„Zeit für Stille“ (in der Kapelle der Akademie)

Zusammenfassung aus den Gruppen

Offene Fragen und Diskussion im Plenum

Abschluss des Tages

Methoden/Medien

Die Dozentinnen und Dozenten orientieren sich an den Prinzipien der Erwachsenenbildung. Ausgewählte Methoden und Sozialformen sind Impulsvorträge, Erfahrungsaustausch, Arbeit im Kleingruppen, Selbsterfahrungsübungen, praktisches Ausprobieren, Einzelreflexion, sowie dialogische und kreative Formate.

Zielgruppe:

Pflegekräfte und Mitarbeiter/innen aus Einrichtungen der (teil-)stationären Langzeitpflege der Altenhilfe und Eingliederungshilfe, Krankenhäuser, ambulanten Diensten, Palliativstationen, amb. Diensten AAPV und SAPV, stationären Hospizen und ambulanten Hospizdiensten, Ärztinnen und Ärzte, Gesprächsbegleiter/innen gem. § 132g Abs. 3 SGB V, Ehrenamtliche sowie alle Interessierten

Termin:

08.05.2026 09:30 Uhr - 16:00 Uhr

Kosten:

204,00 €

Für katholische Einrichtungen 196,00 €

(o.g. Preise inkl. Seminarunterlagen und Teilverpflegung)

Referent(inn)en:

Anna Pabst (Krankenschwester, Diplom-Pflegewirtin (FH), Referentin für den Bereich Hospiz und Palliativversorgung, Deutscher Caritasverband Landesverband Bayern e. V.)

Ulrike Mommendey

Beate Hochmuth

Christoph Seidl (Seelsorger für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen)

Celina von Bezold

Ansprechpartner:

Christiane von Lottner (c.vonlottner@katholischeakademie-regensburg.de, +49 (941) 56 96 - 26)

Anke Thiede (a.thiede@katholischeakademie-regensburg.de, +49 (941) 56 96 - 31)

Veranstaltungsnummer:

F 120-26